

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Schulausschusses am
06. Dezember 2007, 14:30 Uhr,
im Sitzungssaal der Kreisverwaltung, Raum A1.01,
Herzberger Straße 5, 37520 Osterode am Harz

Anwesend:

Landrat Bernhard Reuter

die Kreistagsabgeordneten:

Regina Seeringer, Osterode am Harz - Vorsitzende -
Karl-Heinz Hausmann, Osterode am Harz
Rosita Klenner, Walkenried
Andreas Körner, Bad Lauterberg im Harz
Marianne Niederheide, Osterode am Harz
Klaus Posselt, Herzberg am Harz
Raymond Rordorf, Osterode am Harz
Hermann Seifert, Bad Sachsa
Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz
Susanne Voigt, Badenhausen

Schulausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören:

Volker Hahn	Vertreter der Eltern
Walter Ziegler	Vertreter der Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen
Manfred Köhler	Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen
Lisa-K. Rusteberg	Vertreterin der Schüler/-innen der allg. bildenden Schulen
Dirk Knoke	Vertreter der Organisation der Arbeitgeberverbände

von der Verwaltung:

Erster Kreisrat Gero Geißreiter
Kreisangestellter Franz-Michael Hemesath
Kreisoberamtsrat Siegfried Pfister
Kreisangestellter Klaus-Dieter Siemon
Kreisamtsinspektor Matthias Lange - als Protokollführer -

Entschuldigt fehlen:

Karin Wode, Elbingerode

Johannes Philippi Vertreter der Schüler/-innen der berufsbildenden Schulen
Sabrina Kohlrausch Vertreterin der Organisation der Arbeitnehmerverbände

Vorgesehen ist folgende

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.03.2007
4. Beratung des Bereichs Schulträgeraufgaben (Produktbereich 2-1 bis 2-4) aus dem Teilhaushalts 8 des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2008
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 14:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Schulausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.03.2007

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 05.12.2006 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei
1 Stimmenthaltung)

Punkt 4:

Beratung des Bereichs Schulträgeraufgaben (Produktbereich 2-1 bis 2-4) aus dem Teilhaushalt 8 des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2008

Von Landrat Reuter werden zunächst allgemeine Erläuterungen zum „Neuen Kommunalen Rechnungswesen“ gegeben. Im Fokus der Beratung stünden nicht einzelne Haushaltsansätze sondern Ziele, Produkte und Mittel zur Zielerreichung.

Zum Bereich der Schulträgeraufgaben im Teilhaushalt 8 werden vom Landrat folgende Erläuterungen gegeben:

Im jetzigen Schulausschuss sei der Bereich der Schulträgeraufgaben (Produktbereich 2-1 bis 2-4) des Teilhaushalts 8 des ersten doppischen Haushaltsplans 2008 zu beraten. Zu dem Bereich Schulträgeraufgaben gehören die Produkte der einzelnen Schulen sowie die Produkte „Schülerbeförderung“ und „sonstige schulische Aufgaben“.

Das Budgetrecht der Schulen werde auch im doppischen Haushalt vollständig erhalten bleiben. Lediglich die technische Abwicklung des Buchungswesens werde zukünftig in der zentralen Finanzbuchhaltung nach einer Vorkontierung durch die Schulen stattfinden.

Die bisher getrennten Budgets der Hauptschule und der Realschule Bad Sachsa sowie der Hauptschule und der Realschule Herzberg am Harz seien aufgrund der organisatorischen Zusammenfassung der Schulen jeweils zu einem Budget zusammengefasst worden. Für die Haupt- und die Realschule Herzberg am Harz erfolge die Zusammenfassung zu einem Budget bereits im Vorgriff auf die organisatorische Zusammenfassung zum 01.08.2008.

Eine lineare Erhöhung der Budgets erfolge auch für das Haushaltsjahr 2008 nicht. Einzelne Ansätze der Produktkonten seien jedoch wie folgt an bevorstehende Kostensteigerungen anzupassen:

- die Heizkosten (Gaspreise) werden nach einer Prognose von Harz Energie im Jahr 2008 voraussichtlich um weitere 3 % steigen. Diese Erhöhung kann in den

Schulbudgets nicht aufgefangen werden. Die Ansätze für Heizkosten betragen damit insgesamt 1.027.700 €.

Die Mehrkosten belaufen sich im Teilhaushalt 8 auf **34.800 €**

- die Ansätze im Produktkonto „Reinigung“ werden um 5 % angehoben. Aufgrund einer tariflichen Erhöhung im Reinigungsgewerbe ist ab 2008 mit einer Kostensteigerung von 5 % zu rechnen. Die Budgets der BBS I und des T-R-Gymnasiums Osterode am Harz mussten darüber hinaus an das Ergebnis einer Neuausschreibung bzw. um eine Erweiterung der Fremdreinigung nach Ausscheiden einer Eigenreinigungskraft angepasst werden.
- die Ansätze für Strom werden aufgrund einer Einschätzung von Harz Energie linear um 8 % angehoben
- in die Ansätze für Abgaben wurde die im Jahr 2007 erfolgte Anhebung der Abfallgebühren eingearbeitet. Es handelt sich um Mehrkosten von immerhin 21.500 €, diese Mehrkosten können in den Schulbudgets nicht aufgefangen werden.
- die Kosten für die Schülerbeförderung steigen bedingt durch Tarifierhöhungen im ÖPNV und als Folge der Schließung von Grundschulen um insgesamt **91.000 €**.

Anschließend bittet der Landrat den Ausschuss noch um Zustimmung zu folgenden Änderungen im Teilhaushalt 8:

Produkt 2-1-6-100, Haupt- und Realschule Hattorf am Harz

Die Samtgemeinde Hattorf am Harz beabsichtigt, die Kornhausstraße in Hattorf am Harz im nächsten Jahr zu erneuern. Die Ausführung der Maßnahme soll voraussichtlich in den Sommerferien 2008 stattfinden. Nach Rücksprache mit der Samtgemeinde Hattorf am Harz, Herrn Peters, kann der Landkreis mit einem Straßenausbaubeitrag in Höhe von ca. 130.000 € rechnen, der auch im Haushaltsjahr 2008 kassenwirksam werden soll.

Im Produkt 2-1-6-100 (Haupt- und Realschule Hattorf am Harz) erhöhen sich im Teilergebnishaushalt die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie im Teilfinanzhaushalt die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände beim Ansatz 2008 um jeweils **130.000 €**.

Produkt 2-3-1-200, Berufsbildende Schulen II

Für die Einrichtung des Berufsfeldes Gastronomie wurden für die Ausstattung des Übungsrestaurants und des Empfangsbereiches aufgrund einer Kostenschätzung 60.000 € im Haushalt 2008 veranschlagt. Bei der Kostenschätzung wurden diverse Detailsausstattungen - die zu dem Zeitpunkt auch noch nicht bekannt waren - nicht berücksichtigt.

Nachdem nunmehr die Detailplanung in Abstimmung mit der BBS II erfolgt ist, wurde die Kostenschätzung entsprechend angepasst. Die Kosten für die Ausstattung des

Gastronomiebereiches werden sich danach auf ca. 110.000 € belaufen (zur Info: Eine ebenfalls vorliegende Kostenschätzung der Kreiswohnbau beläuft sich auf ca. 157.000 €). Die Einrichtung des Gastronomiebereiches soll nunmehr hausintern durch den Fachbereich IV erfolgen. Die Zustimmung der Kreiswohnbau zu dieser Verfahrensweise stehe noch aus.

Eine Erhöhung des Ansatzes auf die bei hausinterner Ausführung benötigten 110.000 € werde seitens der Verwaltung für erforderlich gehalten.

Dadurch erhöhen sich im Produkt 2-3-1-200 (BBS II) die Auszahlungen für Investitionstätigkeit beim Erwerb von beweglichem Sachvermögen um **50.000 €**.

Gleichlautend erhöht sich im Teilhaushalt 8 bei der Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen bei der Maßnahme Nr. 30 „Ausstattung Gastronomiebereich an der BBS II“ der Ansatz 2008 für sonstige investive Auszahlungen um 50.000 € auf nunmehr 110.000 €.

Weiterhin gebe es im Produkt der BBS II noch eine kostenneutrale Einrichtung eines Ertrags- und Aufwandskontos.

Der Ausschuss nimmt von den vorgetragenen Änderungen zustimmend Kenntnis.

Die Vorsitzende stellt zunächst das Produktbuch für den Bereich der Schulträgeraufgaben zur Diskussion.

Der Abg. Rordorf äußert sich kritisch zu den dargestellten Zielsetzungen im Schulbereich. Eine Darstellung von Zielen sei aus seiner Sicht für den Schulbereich aber auch schwierig.

Von der Abg. Voigt werden fehlende Aussagen der Schulinspektion zum baulichen Zustand der Schulen im Produktbuch bemängelt. Der Landrat erwidert, dass eine Darstellung von Ausführungen der Schulinspektionen nicht in das Produktbuch gehöre.

Vom Abg. Seifert wird angeregt, dass besondere Konzepte der Schulen wie beispielsweise Profilsetzungen als Umweltschule oder Europaschule in die Haushaltsberatungen einfließen müssten.

Der Abg. Rordorf regt an, dass der Kreistag den Schulen Vorgaben hinsichtlich der Schulqualität geben solle. Weiterhin führt er aus, dass Vorschläge und Ziele zur Verbesserung der Schulqualität im Produktbuch nicht enthalten seien.

Der Landrat erläutert den begrenzten Einfluss des Landkreises als Schulträger auf die Qualität von Erziehung und Unterricht. Ziele, die eine Verbesserung der Bildungsqualität darstellen würden, sollten wegen der mangelnden Möglichkeiten der Einflussnahme des Landkreises nicht in das Produktbuch aufgenommen werden.

Der Abg. Posselt merkt an, dass Schritte für eine Verbesserung der Bildungssituation bereits eingeleitet seien. Er verweist hier auf die bestehenden Kooperationen der Förderschulen mit den Berufsschulen sowie auf die Einführung des Berufsfeldes Gastronomie als neues Bildungsangebot. Die Abg. Voigt ergänzt, dass die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindergarten gut funktioniere.

Herr Köhler berichtet, dass die Berufsschulen derzeit ein Förderkonzept erarbeiten, welches ab 2008 umgesetzt werden soll.

Die Vorsitzende stellt sodann den Schulträgerbereich des Teilhaushaltes 8 zur Diskussion.

Der Abg. Rordorf bemerkt, dass Investitionen in Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro im Schulbereich angesichts der schwierigen Haushaltslage eine bemerkenswerte Leistung darstelle. Die Darstellung der Maßnahmen im Haushalt sei nicht ausreichend detailliert.

Die Vorsitzende fragt an, ob zukünftig eine detailliertere Darstellung der investiven Maßnahmen möglich sei. Herr Pfister antwortet, dass eine Einzeldarstellung der investiven Maßnahmen im Haushaltsentwurf den Rahmen sprengen würde und nicht vorgesehen sei. Möglich sei allenfalls eine Darstellung außerhalb des Haushaltsentwurfs.

Der Landrat sagt zu, dass eine Aufstellung über die investiven Maßnahmen im Schulbereich der Niederschrift beigelegt wird (Anlage 1).

Eine weitere Anfrage des Abg. Körner zu den Auflösungserträgen aus Sonderposten wird vom Landrat beantwortet.

Eine Anfrage von Herrn Köhler zur unzureichenden Beleuchtung in der Lindenberghalle wird von Herrn Siemon mit dem Einbau einer Stufenschaltung begründet. Vom Landrat wird eine Überprüfung der Beleuchtungsanlage zugesagt.

Die Vorsitzende stellt die einzelnen Produkte zur Diskussion.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der von der Verwaltung im Teilhaushalt 8 - Produktbereich 2-1 bis 2-4 - des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2008 vorgeschlagenen Ansätze und der Finanzplanung bis 2011 einschließlich der vorgetragenen Änderungen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei
3 Stimmenenthaltungen)

Punkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Die Anfrage der Abg. Voigt zur Ausstattung und dem Gebäudezustand der in der Trägerschaft des Landkreises Osterode am Harz stehenden Schulen aus der Kreistagssitzung vom 21. Mai 2007 wird vom Ersten Kreisrat beantwortet.

Die Antwort liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Eine Anfrage des Abg. Körner zum Austausch von Einfachverglasungen im Schulbereich wird von Herrn Siemon beantwortet. Weitere Anfragen des Abg. Rordorf zur Fenstererneuerung an der kleinen Sporthalle in Badenhausen und zur weiteren Nutzung der Sporthalle bei rückläufigen Schülerzahlen werden vom Landrat beantwortet.

Ein Belegungsplan der Halle ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Die Abg. Voigt regt an, den Kulturausschuss einzuberufen und über kulturelle Angebote im Landkreis zu diskutieren. Vom Landrat wird ein Bericht zum Thema kulturelle Angebote im Landkreis zugesagt.

Für eine weitere Anfrage der Abg. Voigt zur mangelhaften Beleuchtung am Parkplatz der Haupt- und Realschule Badenhausen wird vom Landrat eine Prüfung und Beantwortung in der Niederschrift zugesagt.

Antwort der Verwaltung: Eine Beleuchtung ist auf dem Parkplatz an der Haupt- und Realschule in Badenhausen nicht vorhanden. Lediglich der Fußweg vom Parkplatz zur Schule bzw. zur Turnhalle ist beleuchtet. Beschwerden über die fehlende Beleuchtung des Parkplatzes liegen der Verwaltung bislang nicht vor.

Der Abg. Körner berichtet von Problemen bei der Schülerbeförderung aus dem Bereich der Samtgemeinde Hattorf am Harz zum E.-M.-A.-Gymnasium Herzberg am Harz durch überfüllte Züge und von unpassenden Abfahrtszeiten nach der Mittagspause in Richtung Sieber. Frau Rusteberg berichtet ebenfalls über Probleme durch Zugüberfüllung am T-R-Gymnasium Osterode am Harz.

Eine Prüfung und Beantwortung in der Niederschrift wird zugesagt.

Antwort der Verwaltung: Das Beförderungsproblem bei der Schülerbeförderung zum E.-M.-A.-Gymnasium Herzberg am Harz (überfüllte Züge am Hauptbahnhof Herzberg in Richtung Herzberg Schloß - Osterode am Harz) konnte durch intensive Bemühungen der Verwaltung zum Fahrplanwechsel am 09.12.2007 behoben werden.

Seit dem 10.12.2007 werden in Absprache mit der Schulleitung ca. 70 Schülerinnen und Schüler, hauptsächlich der jüngeren Jahrgänge 5 – 7, auf der Linie 450, Fahrt Nr. 4500438, ab 07:35 Uhr Bahnhof, direkt zur Schule, Haltestelle „Am Sieberdamm“, Ankunft 07:45 Uhr, gefahren.

Dies führt zur einer erheblichen Entlastung für den Zugverkehr. Eine Überfüllung der Züge ist damit ausgeschlossen.

Änderungen von Schulanfangs- und Endzeiten sind mit dem Träger der Schülerbeförderung abzustimmen, um Unstimmigkeiten mit dem Fahrplan zu vermeiden. Mit dem Fahrplanwechsel ist auf der **Linie 451** „Sieber-Lonau-Herzberg“ eine Anpassung auf die von der Schule durch die Mittagsverpflegung geänderten Schulendzeiten erfolgt. Die Fahrt 4510 416 verkehrt an Schultagen aufgrund der geänderten Unterrichtszeiten des E.-M.-A.-Gymnasiums Herzberg am Harz künftig später.

Unterrichtsende: 15:05 Uhr

Abfahrt: 15:23 Uhr „Pfungstanger“ (ehem. Omnibusbahnhof).

Eine Überprüfung der Problematik wegen Zugüberfüllung an der Haltestelle Osterode – Mitte hat ergeben, dass das Platzangebot (zwei Triebwagen mit einer Platzkapazität von zusammen 258 Sitz- und 206 Stehplätzen) für die zu befördernden Schülerinnen und Schüler ausreichend ist.

Eine Anfrage von Herrn Hahn zum neu eingesetzten Bus vom Bahnhof Herzberg am Harz zum E.-M.-A.-Gymnasium Herzberg am Harz wird von Herrn Hemesath beantwortet.

Punkt 6:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Schulausschusses um 16:15 Uhr.

gez.
Regina Seeringer
Ausschussvorsitzende

gez.
Bernhard Reuter
Landrat

gez.
Matthias Lange
Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Schulausschusses
am 9. April 2008

Anlage 1 zur Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 06.12.2007		Bau-Investitionen im Schulbereich			
Objekt	Maßnahme	2008	2009	2010	2011
BBS II	Sonnenschutz 1. OG Ostseite			23.400 €	
BBS II	Überdachter Verbindungsgang ca. 80qm				60.000 €
BBS II Leege	Leit-/Regeltechnik Heizung	12.000 €			
Summe		12.000 €	- €	23.400 €	60.000 €
BBS I	Erweiterung EDV-Netz/Installation Beamer	7.000 €			
BBS I	Sanierung PTA 331/332; 334; 335/336	100.000 €	60.000 €	60.000 €	
BBS I	ELA Forum	6.000 €			
BBS I	Sitzmöglichkeiten im Innenhof		10.000 €		
Summe		113.000 €	70.000 €	60.000 €	- €
RS Rödtenberg I	Treppenhaus 1 Brandschutz 2.BA v.5			45.000 €	153.000 €
Summe		- €	- €	45.000 €	153.000 €
Gymnasium OHA	Schulhofumgestaltung.2.BA v. 5 2008	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gymnasium OHA	Sporthallenprogramm Land San. Turnhallentrakt	413.700 €			
Gymnasium OHA	Sonnenschutz Innenhof Süd EG 10 Stck.			10.000 €	
Gymnasium OHA	Schaukästen, Vitrienen in den Fluren		10.000 €		
Gymnasium OHA	Sonnenschutz Schulhof Westseite		13.000 €	13.000 €	
Gymnasium OHA	Erneuerg Bio/Chemie 025 (inkl. Digist.)	71.000 €			
Gymnasium OHA	Erneuerg Bio (027) (Deckensystem, Flexplatten)			65.000 €	
Summe		494.700 €	33.000 €	98.000 €	10.000 €
Wartbergerschule I	Behinderten-WC m. Dusche	115.000 €			
Wartbergerschule I	Überdachung i.B. Kunstraum	14.000 €			
Wartbergerschule I	Brandschutzmaßnahmen		16.000 €		
Wartbergerschule I	Aula Verdunkelungsanlage	12.000 €			
Wartbergerschule II	Brandschutz 2.BA v.5		25.000 €	25.000 €	50.000 €
Wartbergerschule II	Fenstererneuerg. 5.BA v. 5 Hpt.-Eingang	42.000 €			
Summe		183.000 €	41.000 €	25.000 €	50.000 €
HS Neustäder Tor	Aufgangsbereich Mensa erneuern		12.000 €		
HS Neustäder Tor	Kelleraussentre. Toiletten sanieren Glasüberda.		18.000 €		
Summe		- €	30.000 €	- €	- €
HS/RS Badenhausen	Fenstererneuerung Pausenhalle - Nordseite		85.000 €		
HS/RS Badenhausen	Fenstererneuerung alte Sporthalle	80.000 €			
HS/RS Badenhausen	Sonnenschutz (Raum 5; 7; 10)	7.500 €			
HS/RS Badenhausen	Heiz.-Erneuerung.Sporthalle/RS (Bj 1984)		110.000 €		
HS/RS Badenhausen	Heiz.-Erneuerung.Altbau (Bj 1984)	80.000 €			
Summe		167.500 €	195.000 €	- €	- €
Gymnasium Herzberg	Brandschutztechnische Verbesserung BA		12.000 €	12.000 €	12.000 €
Gymnasium Herzberg	Aula, Bestuhlg. + Belag erneuern				250.000 €
Gymnasium Herzberg	Nutzungsänderung Klassenraum im KG	32.000 €			
Gymnasium Herzberg	Erw. EDV-Netz, Beamergerüste + Installation	4.000 €			
Gymnasium Herzberg	ELA-Anlage Sporthalle	9.000 €			
Summe		45.000 €	12.000 €	12.000 €	262.000 €
EMA HRS	Brandschutzmaßnahmen (Restarbeiten)		35.000 €		
EMA HRS	Austausch Heizkessel (Öl)	70.000 €			
Summe		70.000 €	35.000 €	- €	- €
KGS Bad Lauterberg	Sanierung Jungen -WC	40.000 €			
KGS Bad Lauterberg	Umgestaltung Pausenhöfe	25.000 €			
KGS Bad Lauterberg	Erweiterung Fahrradabstellplätze	5.000 €			
KGS Bad Lauterberg	Einbau Überwachungsanlage- Fahrradparkplatz/Sporth.		20.000 €		
KGS Bad Lauterberg	Brandschutzmaßnahme 1/4			50.000 €	50.000 €
KGS Bad Lauterberg	Sonnenschutz diverser U-Räume	15.000 €			
Summe		85.000 €	20.000 €	50.000 €	50.000 €
Lutterbergerschule	Erneuerung Pausenzeichenanlage		16.000 €		
Summe		- €	16.000 €	- €	- €
HRS Bad Sachsa	Brandschutzmaßnahme (4 BA)			50.000 €	50.000 €
HRS Bad Sachsa	Pausenzeichenanlage		20.000 €		
Summe		- €	20.000 €	50.000 €	50.000 €
HRS Hattorf	Brandschutz in Fluren			24.000 €	23.000 €
HRS Hattorf	Erneuerung Dach Turnhalle	222.000 €			
HRS Hattorf	Neubau Ganztagschule	515.000 €			
HRS Hattorf / Wulften	Lichthof gestalten		5.000 €		
HRS Hattorf / Wulften	Vorbeug. Brandschutz in Fluren			25.600 €	24.500 €
Summe		737.000 €	5.000 €	49.600 €	47.500 €

Anlage 2

zur Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 06.12.2007

Die von der Abg. Voigt im Kreistag am 21.05.2007 gestellte Frage zur Ausstattung und dem Gebäudezustand der in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen möchte ich wie folgt beantworten:

a) zur Ausstattung der Schulen:

Auf die sehr allgemein gehaltene Anfrage kann ich Ihnen auch lediglich einen allgemein gehaltenen Überblick geben. Die Ausstattung der Schulen hat sich seit der Einführung der Budgetierung kontinuierlich aber nach eigenen Schwerpunktsetzungen der Schulen verbessert.

An den allgemein bildenden Schulen wurde in den letzten Jahren kontinuierlich in die Ausstattung mit neuem Mobiliar und in die Multimediaausstattung investiert. An vielen Schulen wurde die PC-Ausstattung im Rahmen des Programms „N-21“ erneuert. Hierfür sind jedoch inzwischen Ersatzbeschaffungen erforderlich.

Die naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume werden seit einigen Jahren sukzessive erneuert. Das Programm soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden, es wird im Wesentlichen im Jahr 2010 abgeschlossen sein.

Handlungsbedarf besteht an den allgemein bildenden Schulen hinsichtlich der Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume mit Lehrer-Demonstrationsversuchen und Schülerversuchen. Für die Erneuerung bzw. Ergänzung dieser Ausstattung sollen den Schulen aufgrund einer Bestandsanalyse beginnend ab dem Haushaltsjahr 2008 Mittel (siehe auch Haushalt 2008) zur Verfügung gestellt werden.

Weiterer Handlungsbedarf besteht - insbesondere im Bereich der Hauptschulen - bei den Werkräumen. Die Renovierung der Werkräume läuft seit dem Haushaltsjahr 2007 und soll in den nächsten Haushaltsjahren fortgeführt werden.

Die Ausstattung der berufsbildenden Schulen ist im Wesentlichen als sehr gut zu bezeichnen. Die Multimedia-Ausstattung der BBS I wurde im Haushaltsjahr 2005 erneuert. Die komplette Möblierung der Klassenräume der BBS I mit ergonomischem Schulmobiliar hat in diesem Jahr stattgefunden. Eine Neuausstattung der Fachunterrichtsräume ist an der BBS I notwendig. Die Erneuerung dieser Räume ist in den Haushaltsjahren 2008 bis 2010 vorgesehen.

Die BBS II ist in nahezu allen Bereichen gut ausgestattet. Als letzter Bereich wurden die Metallwerkstätten am Standort Neustädter Tor in den letzten 4 Jahren für ca. 1,2 Mio. Euro neu ausgestattet.

Beide Berufsschulen sehen noch einen Ausstattungsbedarf in einer Cafeteria. Hierfür müssen noch Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Vordringlich halte ich es jedoch für notwendig, zunächst in Maßnahmen zu investieren, die unmittelbar dem Schulbetrieb zugute kommen. Hier hat die Grundsanierung der Fachunterrichtsräume - insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich - erste Priorität. Investitionen in die Rahmenbedingungen halte ich für nachrangig.

b) zum Gebäudezustand der Schulen:

Die Schulen im Landkreis sind mindestens in durchschnittlichem Zustand, gemessen an anderen Kommunen (z.B. Verfall der Schulen in Berlin), soweit hier Informationen vorliegen.

Die Gebäude sind zu wesentlichen Teilen über 30 Jahre alt, viele über 40 Jahre. Im Zuge der Bauunterhaltung wurden einige Verbesserungen auch beim Wärmeschutz durchgeführt. Da aber die Bauunterhaltungsmittel sehr knapp sind, ist noch erheblicher Nachholbedarf im Bereich des Wärmeschutzes abzuarbeiten. Einige Gebäude verfügen in verschiedenen Bereichen noch über Einfachverglasung (z.B. Aula Schule Badenhausen, Gymnasium Osterode).

Schadstoffe, die aus den Baustoffen der 70er und 80er Jahre stammen, sind zum großen Teil erfreulicherweise bereits entfernt; es steht in Zukunft aber noch eine weitgehende Entfernung an. Derzeit wird eine Liste mit einer Grob-Erfassung von noch vorhandenen Schadstoffen erarbeitet. Künstliche Mineralfaserdämmung die vor 1980 eingebaut wurde gilt zwischenzeitlich auch als gesundheitlich unzutraglich.

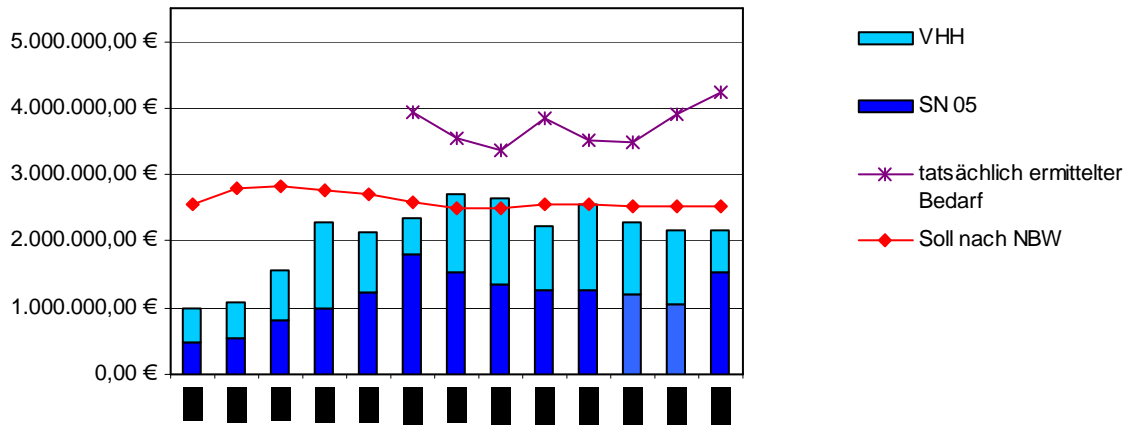
Nach dem Unglück von Bad Reichenhall wurden einige relevante Gebäude in Hinblick auf die Standsicherheit geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass Nachholbedarf besteht. Die statischen Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Für die Sporthalle Hattorf sind erste Maßnahmen zur Erhöhung der Standsicherheit in den HH-Plan –Entwurf 2008 aufgenommen. An der HS/RS Hattorf und im Gymnasium Osterode wurden bereits im Zuge der Statik-Kontrollen notwendige Deckenverstärkungen an Holzbalken vorgenommen.

Die Brandschutzanforderungen sind noch an den aktuellen Stand anzupassen. Es werden noch umfangreiche Ertüchtigungen im Bereich Brandschutz erforderlich werden.

Aufgrund des teilweise fortgeschrittenen Alters der Gebäude ist mit Bauschäden an den Konstruktionen zu rechnen, die sich in den nächsten Jahren zeigen werden.

Für die Bauunterhaltungsmittel, die im Durchschnitt notwendig sind, gibt es Anhaltswerte die die KGST vor Jahren ausgearbeitet hatte und die auch heute noch anerkannte Arbeitsgrundlage sind. Danach wurde insbesondere in den Jahren bis 1999 deutlich weniger Geld zur Verfügung gestellt als benötigt wurde. Dadurch hat sich ein Nachholbedarf ergeben, der bis heute besteht. Die nachstehende Grafik zeigt die Sparsamkeit der letzten Jahre.

Landkreis Osterode am Harz Ausgaben für Bauunterhaltung



Anlage 3

zur Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 06.12.2007

Belegungsplan der „kleinen“ Turnhalle der HRS Badenhausen - außerschulische Nutzung -

Tag	von	bis	Nutzer
Montag	16:00	18:00	BSG Samtgemeinde Bad Grund
	18:00	19:30	TSG Badenhausen
Dienstag	19:30	21:30	TSG Badenhausen
Mittwoch	19:30	21:30	TSG Badenhausen
Donnerstag	20:00	22:00	TSG Badenhausen
Freitag	15:00	16:30	TSG Badenhausen